

16. Bin i nit a frisch's Mad'l im Thal.

Munter.

Munter.

mf

1. Bin i nit a frischs Mäd'l im Thal, zum Grü-ssen, zum Grü-ssen, zum Grü-ssen, da

p

kom-men die Jun-ker manch-mal, woll'n kü-ssen, woll'n kü-ssen, woll'n kü-ssen, ja,

zögernd

p

tra la la la la la tra la la la la la, könnt mich wohl grü-ssen, a-ber nicht kü-ssen

mf

f

p

mf

f

mei ro-thes Wänglein ju-he, mein ro-thes Wänglein ju-he tra la la.

2. Bin i nit a frisch's Mad'l im Thal, kaun singen, kann singen, kann singen, da kommen die Jäger manchmal mit Schlingen, mit Schlingen, mit Schlingen, ich kann wohl singen, aber mit Schlingen fängt ihr das Vögelein nicht. u. s. w.

8. Bin i nit a frisch's Mad'l im Thal, wie Maien, wie Maien, wie Maien, da kommt mein Geliebter manchmal, will freien, will freien, will freien, willst du mich freien und mich dir weihen, kriegst eine Jungfrau juhe, u. s. w.

17. Die Teppichhändlerin.

Gemüthlich.

1. Vom Ti - ro - ler Landl aus'm Zil - ler-thal kimm i her und grüss euch lie - be



2. Und mi g'freut auf dera Welt nix mehr so grat als mein Mann sei grauer gspitzter Federhuat und mein Kind das liegt mir Tag und Nacht im Sinn was dahoam is bleib'n, wie fort i bin, gelts ös Leut'n schauts, dass i enks sagen thua weills halt alle glaubt's, i ghör grada dazua zu den Fräul'n, die halt a so in meiner Tracht zu Wien mit Teppich d'schönsten G'schäften g'macht.

3. Denn mein frohen Sinn und mei Aufrichtigkeit die nimm i mit mir, geh' i a no so weit, nemmt's enk was von meiner Waar, macht mi nit toll, bin die Teppichhänd'rin aus Tirol, denn so recht und billig wie der Teppich is, is mein redlich Herz, o glaubts ös Weaner g'wiss, wöllt's a Stückel hab'n a da von meiner Waar, 's geht nix aus, i steh enk gut davor.

4. Jtzt reis i wieder fort in's Zillierthal, 'hüt enk Gott ös liaben braven Leut'n all, denn mei Hoamat liegt mir halt nur stets im Sinn, wo mei Bua und 's Kind alloan sein blieb'n, und komm i vielleicht a mal zu Enck daher halt's ma fein die Teppichhänd'rin in Ehr'n, i bring Teppich enk ja von der feinsten Woll, denks an d' Teppichhänd'rin aus Tirol.